

## Tagung

### Stadterneuerung und Spekulation

Der Häuserkampf in Frankfurt a.M. steht für eine Protestbewegung in den frühen 1970er Jahren, die sich in erster Linie gegen Grundstücksspekulation und die Verdrängung der Wohnbevölkerung im Frankfurter Westend richtete. Die Anlässe, die vor fast fünfzig Jahren Aufruhr und Widerstand hervorriefen, sorgen auch heute vor allem in wachsenden Großstädten und Regionen wieder für Schlagzeilen. Die steigende Divergenz zwischen privatwirtschaftlicher Renditevorstellung und der Wohnungsversorgung als Gemeinwohlinteresse eröffnet eine neue Dimension in der Debatte um eine strategische Mieten- und Bodenpolitik, die aktuell vom „Mietendeckel“ bis zur „Enteignung“ großer Wohnungsbaugesellschaften reicht.

Die wissenschaftliche Tagung 2020 „Stadterneuerung und Spekulation“ greift die Kernfrage auf, wie die Politik allgemein und die städtebauliche Planung im Speziellen mit (spekulativen) Verwertungsinteressen umgehen soll. Sie verknüpft die Wohnungs- und Bodenfrage mit der programmatischen Ausrichtung und praktischen Umsetzung der Stadterneuerung. Deren ambivalente Intention – zwischen öffentlichem Finanzanreiz für private Investitionen und restriktiver Ausschöpfung des rechtlichen Instrumentariums zur Begrenzung von Planungsgewinnen – führt seit der Einführung des Städtebauförderungsgesetzes in den frühen 1970er Jahren zu kontroversen Debatten. Wie weit die Regulierung baulich-räumlicher Aufwertung gehen sollte, ist eine Frage, die erneut einer umfassenden Betrachtung bedarf.

### Hintergrund

Seit mehreren Jahren veranstaltet der Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen jährlich eine wissenschaftliche Tagung mit wechselnden Verantwortlichkeiten und Kooperationen zu aktuellen Fragestellungen der Stadterneuerung mit dem Ziel, die Problemwahrnehmung zu schärfen, die Fachdebatte anzuregen und einen Beitrag zur grundsätzlichen Weiterentwicklung der Stadterneuerung in Deutschland zu leisten. Ausgewählte Vorträge werden anschließend im Jahrbuch Stadterneuerung veröffentlicht.

Die wissenschaftliche Fachtagung richtet sich an: Absolvent\*innen, Promovierende, Forscher\*innen sowie interessierte Praktiker\*innen aus Verwaltung und Büros

## Informationen

### Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet digital statt.  
Technische Hinweise zur Kommunikationsplattform und den Link zur Einwahl versenden wir nach Anmeldeschluss.

### Veranstalter

Der Arbeitskreis Stadterneuerung an deutschsprachigen Hochschulen/ das Herausgeberteam des Jahrbuchs Stadterneuerung (Prof. Dr. Uwe Altröck, Dr. Ronald Kunze, Prof. Dr. Detlef Kurth, Prof. Dr. Holger Schmidt und Gisela Schmitt) und der Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung, RWTH Aachen University

### Kooperationspartner

Die Professur für Immobilienbewertung;  
Frankfurt University of Applied Sciences (Fb1);  
Prof. Dr. habil. Fabian Thiel (DWB)

### Unterstützer

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL), Informationskreis für Raumplanung (IfR), Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) und Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik (FFin)

### Teilnahmebestätigung

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) können mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung 12 (8+4) Fortbildungspunkte erwerben.

### Anmeldung

vom 15.09.2020 - 15.11.2020 unter  
[www.frankfurt-university.de/tagung-stadterneuerung](http://www.frankfurt-university.de/tagung-stadterneuerung)

### Kontakt

**Gisela Schmitt** (Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung; RWTH Aachen University),  
[schmitt@pt.rwth-aachen.de](mailto:schmitt@pt.rwth-aachen.de) und  
**Prof. Dr. habil. Fabian Thiel** (Professur für Immobilienbewertung; Frankfurt University of Applied Sciences),  
[fabian.thiel@fb1.fra-uas.de](mailto:fabian.thiel@fb1.fra-uas.de)



**Tagung | Stadterneuerung und Spekulation**  
Arbeitskreis Stadterneuerung an  
deutschsprachigen Hochschulen

**26./ 27. November 2020**

### Digitale Tagung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

# Programm

## Donnerstag 26.11.2020

09.00 Uhr Registrierung und Technikcheck

**10.00 Uhr Begrüßung und Einführung**  
**Gisela Schmitt**, Arbeitskreis Jahrbuch Stadterneuerung  
**Fabian Thiel**, Frankfurt University of Applied Sciences

**10.30 Uhr Immobilienwirtschaft, Boden, Umgang mit der Fläche**  
**Harald A. Mieg**, Berlin  
Systemische Risiken des (globalisierten) Funktionssystems „Finance“ für die Immobilienwirtschaft in Städten  
**Arthur Kanonier**, Wien  
Spekulative Baulandhortung und Sonderwidmungen für leistbares Wohnen im österreichischen Planungsrecht  
**Stefan Rettich und Sabine Tastel**, Kassel  
Obsoleszenzen – für eine gemeinwohlorientierte, klimagerechte und ko-produktive Stadtentwicklungspraxis in wachsenden Großstädten  
**Moderation:** Fabian Thiel

12.00 Uhr Kaffeepause

**12.15 Uhr Gentrification, Aufwertung, Verdrängung**  
**Holger Lischke**, Berlin  
Städtebauförderung und Verdrängung – zwei Seiten einer Medaille  
**Mathias Bernt**, Erkner  
Gentrifizierung zwischen Kommodifizierung und De-Kommodifizierung  
**Jan Üblacker**, Bochum  
Gentrification und Wohnungswirtschaft: Methodologische Probleme und analytische (Re)Konzeptualisierung  
**Moderation:** Gisela Schmitt

13.45 Uhr Mittagspause

**14.45 Uhr Lokale Befunde und Strategien**  
**Christoph Haferburg, Thomas Pohl, Anne Vogelpohl**, Hamburg  
Wohnungsneubau – Entlastung für den Wohnungsmarkt? Eine Analyse der Hamburger Wohnungspolitik

**Sandra Schilling**, Frankfurt am Main  
Spekulation – eine Betrachtung der Entwicklungen am Frankfurter Immobilienmarkt  
**Frank Amey**, Leipzig  
Stadterneuerung unter Wachstumsbedingungen – Umbrüche und neue Strategien in Leipzig  
**Elisabeth Merk**, München  
Sozial gerechte Stadtentwicklung – oder: Stadtentwicklung zwischen Veredelung und Verelendung  
**Moderation:** Holger Schmidt

16.45 Uhr Kaffeepause

**17.00 Uhr Podium: Das Geschäft mit Boden und Immobilien – was bewirken öffentliche Eingriffe?**  
**Moderation:** Uwe Altröck

18.15 Uhr Ausklang/ digitaler Austausch

## Freitag 27.11.2020

08.30 Uhr Rückblick und Ausblick auf das Tagungsprogramm/Technikcheck

**09.00 Uhr AG Ia: Wohnungswirtschaftliche Akteure und ihr Investitionsverhalten**  
**Claudia Nadler und Gisela Schmitt**, Aachen  
Investition Wohnen – eine interdisziplinäre Perspektive auf die Entwicklung von Bestandsimmobilien im privaten Eigentum  
**Sandra Herrmann**, Darmstadt  
Rendite durch Armutsmigration – Gewinn maximierende Bewirtschaftungsstrategien von Immobilieneigentümern  
**Martina Dettweiler**, Darmstadt  
Wie der Mensch die Immobilienpreise steigen lässt – oder: Warum es sich lohnt, die verhaltensökonomische Sichtweise in die Planung aufzunehmen  
**Moderation:** Ronald Kunze

**AG Ila: Regulierung, Sanierung und Stadtumbau: Wirkungen**  
**Jana Breßler**, Kaiserslautern  
Stadterneuerung am Wendepunkt – Wandel und Wirkungen des Sanierungsrechts in der späten DDR und im vereinten Deutschland  
**Li Fan und Uwe Altröck**, Kassel  
Spekulation nach Abschluss der erfolgreichen Sanierung? Das Beispiel der Spandauer Vorstadt in Berlin  
**Holger Schmidt und Gernot Lindemann**, Kaiserslautern / Leipzig  
Spekulation im Schrumpfungskontext  
**Moderation:** Detlef Kurth

10.30 Uhr Kaffeepause

**10.45 Uhr AG Ib: Wohnungswirtschaftliche Akteure und ihr Investitionsverhalten**  
**Mirle Rabinowitz-Bussell, Carsten Praum, Barbara Schöning**, San Diego/ Weimar  
Housing Regimes and Private Nonprofit Housing in Entrepreneurial Cities  
**Anja Nelle**, Berlin  
Stiftungen als Bollwerke gegen Wohnungsspekulation und Verdrängung  
**Moderation:** Ronald Kunze

**AG Iib: Regulierung, Sanierung und Stadtumbau: Wirkungen**  
**Fabian Thiel**, Frankfurt am Main  
Vertikale Bodenpolitik – Stadt-„Sanierung“ durch hybride Hochhäuser in Frankfurt  
**Jan Polivka, Vilim Brezina, Martin Stark**, Aachen/ Dortmund  
Auslöser für die kommunale Regulierung von Kurzzeitmieten – eine empirische Evidenz aus Deutschland  
**Paul Nehls**, Dortmund  
Vergesellschaftung – Initiative „Deutsche Wohnen & Co enteignen“  
**Moderation:** Detlef Kurth

**12.15 Uhr Digitaler Austausch: „Learning from...“**

13.30 Uhr Ende